

Goethe, Johann Wolfgang: 69 (1822)

- 1 Am feuchten Fels, den dichtet Moos versteckt,
- 2 Erblühen Blumen, flattert manch Insekt;
- 3 Scheint es auch dürr den kahlen Berg hinan,
- 4 So nährt es doch, das Schaf bewollt sich dran.
- 5 Die Wiese grünt, gehörnte Herde braunt,
- 6 Da wandeln Menschen, gut und böß gelaunt,
- 7 Genießen reichlich, spärlich, früh und spat
- 8 Den Wunderwuchs der folgereichen Saat.
- 9 Und wenn der Kranke fast am Ziel erliegt,
- 10 So steigt die Quelle rasch, die Hoffnung siegt.
- 11 Ihr! vom Gestein hinauf zur Atmosphäre
- 12 Gedenket mein! – Dem Höchsten Preis und Ehre!

(Textopus: 69. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/55489>)